



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Volker Dornquast (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung – Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung

Studierendenwohnheimplätze in Schleswig-Holstein

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die Zahl der Studierenden ist in diesem Jahr auch durch den doppelten Abiturjahrgang erheblich gestiegen.

Vorbemerkung der Landesregierung:

Das Thema studentisches Wohnen wurde bereits in der Hochschulkommission erörtert und die Verbesserung der Wohnsituation von Studierenden ist Bestandteil des Berichts der Landesregierung (Dr. 18/3339).

In der Hochschulkommission wurde darüber hinaus vereinbart, das Thema separat weiter zu vertiefen und regionale runde Tische unter Einbeziehung der örtlichen Infrastruktur durchzuführen. Ziel ist eine individualisierte Entwicklung der einzelnen Hochschulstandorte unter Berücksichtigung vorhandener, regionaler Schwerpunkte. Flankierend dazu werden Neubauten und Sanierungsmaßnahmen der Wohnheimträger und auch innovative Konzepte wie „Wohnen für Hilfe“ gefördert.

1. Wie viele Wohneinheiten gibt es in diesem Jahr in den Studierendenwohnheimen des Studentenwerks in Schleswig-Holstein (bitte nach Hochschulstandorten getrennt aufschlüsseln)?

Antwort:

In Schleswig-Holstein gibt es folgende, öffentlich-geförderte Wohnheimplätze:

| Hochschulort | Wohnheim- Plätze |
|--------------|---------------------|
| Kiel | 2.279 |
| Lübeck | 627 |
| Flensburg | 361 |
| Heide | 111 |
| Wedel | 72 |

2. Wie viele Wohneinheiten wurden in den letzten vier Jahren zusätzlich geschaffen?

Antwort:

Es wurden 69 Plätze zusätzlich (in Kiel) errichtet.

3. Wie hoch ist die Versorgungsquote insgesamt, berechnet auf alle Studierenden?

Antwort:

6,36 %.

4. Wie viele Bewerbungen um einen Wohnheimplatz gibt es zum Wintersemester 2016/17?

Antwort:

Der Landesregierung sind lediglich die Bewerberzahlen des Studentenwerks Schleswig-Holstein bekannt. Hier gab es rd. 4000 Bewerbungen.

5. Wie viele davon können nicht berücksichtigt werden?

Antwort:

Rd. 1000 Bewerberinnen und Bewerber konnten nicht berücksichtigt werden.

6. Wann ist der Bau von wie vielen Wohneinheiten in welchem Hochschulstandort vorgesehen?

Antwort:

Die Landesregierung hat nur Kenntnis von Wohnheimen, die auf Landesgrundstücken errichtet werden. Über Wohnheime, die auf privatem Grund und in privater Trägerschaft gebaut werden, hat die Landesregierung nur rudimentäre Informationen. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass es in Kiel und in Lübeck umfangreiche Privat-Neubauten in den letzten Jahren gab, die den örtlichen Bedarf an Studentenwohnungen verringert haben.

Aktuell werden in Kiel (48 Plätze - Fertigstellung zum SS 2017) und in Flensburg (115 Plätze - Fertigstellung zum WS 2017/2018) neue Wohnheime errichtet. Für ein weiteres Wohnheim in Kiel (ca. 150 Plätze) laufen zzt. die Vergabeverhandlungen.